

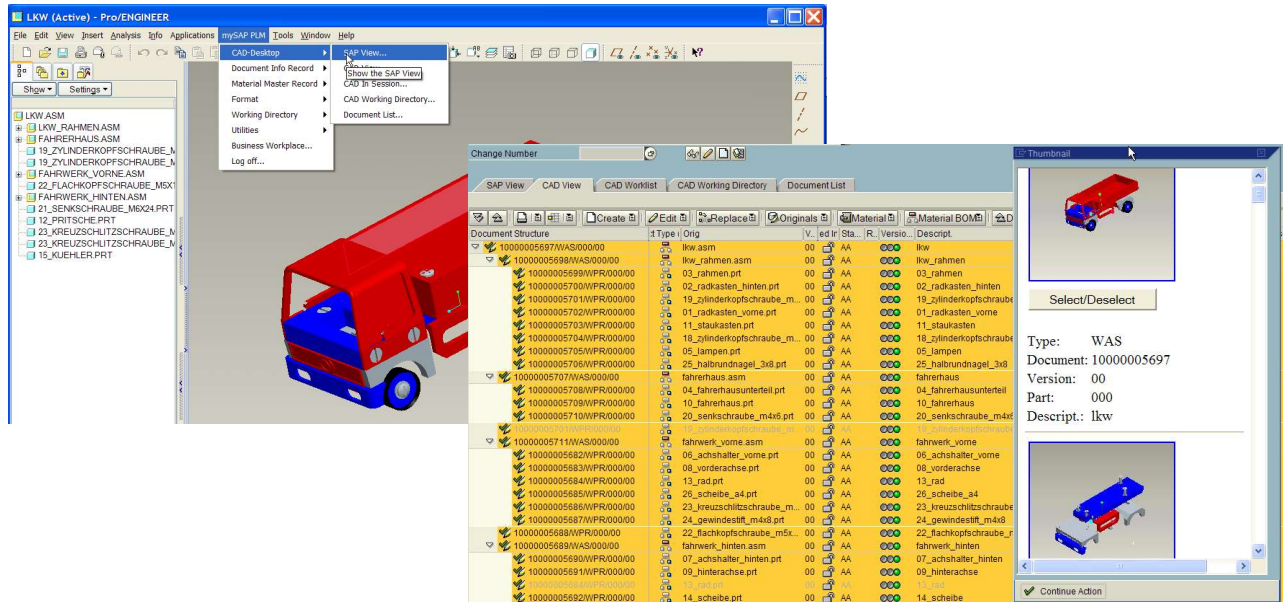
Beratung

Produkt

Implementierung

SAP PLM Direktintegration für Pro/ENGINEER

direktintegration_050714



Product Lifecycle Management mit dem SAP PLM

Bedeutung von PLM

Aufgrund einer zunehmenden Globalisierung und der ständigen Forderung nach einer Verkürzung der Produktentwicklungszeiten werden Softwarelösungen benötigt, die einen durchgängigen Informationsfluss ermöglichen und die Zusammenarbeit mit internen und externen Anwendern unterstützen. Neben einer kontrollierten gemeinsamen Entwicklung am gleichen Produkt, sollen die Produktdaten auch im Vertrieb, der Produktionsplanung, der Arbeitsvorbereitung und der Auftragsabwicklung genutzt werden können. Denn nur so können die Prozesse, bei einer gleichzeitigen Erhöhung der Datensicherheit, beschleunigt werden. SAP PLM vereinigt diese Forderungen in idealer Weise und stellt allen PLM-Anwendern einen internetgestützten Zugriff auf alle Produkt- und Prozessdaten im gesamten Produktlebenszyklus zur Verfügung.

Dokumentenverwaltung

Eine der Hauptaufgaben eines PLM-Systems ist die Verwaltung von Dokumenten wie z.B. technische Zeichnungen, 3D-Modelle, NC-Programmen und Textdokumenten. SAP PLM stellt darüber hinaus Funktionen zur Verfügung, die eine automatische Versionsverwaltung, eine Klassifikation von Dokumenten sowie eine Suche über Merkmale ermöglichen. Das Statusnetz, das den Weg eines Dokumentes durch das Unternehmen bis zur Freigabe bzw. bis zur Archivierung beschreibt, kann für jede Dokumentenart unternehmensspezifisch definiert werden. Somit können jedem Mitarbeiter an jedem beliebigen Ort sämtliche erforderlichen Dokumente zur Verfügung gestellt werden. Ein flexibles und leistungsfähiges Berechtigungskonzept regelt dabei den kontrollierten Datenzugriff.

Direktintegration für Pro/ENGINEER

Wichtiger Bestandteil eines PLM-Systems ist die Verfügbarkeit von leistungsfähigen Integrationen von Cax-Systemen. Die SAP PLM Direktintegration für Pro/ENGINEER ermöglicht die direkte Verwaltung der Pro/ENGINEER-Modelle und -Strukturen in SAP und zudem den direkten Zugriff auf alle wichtigen SAP Funktionen.

Die Direktintegration für Pro/ENGINEER gewährleistet eine nahtlose, homogene Integration in das CAD-System Pro/ENGINEER. Eine separate Dokumentenverwaltung ist nicht erforderlich, da die Funktionalität des SAP Systems direkt genutzt werden kann.



Funktionen der Direktintegration

<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung der wichtigsten Pro/E Objekttypen (ASM, PRT, DRW,LAY...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung von unterdrückten Komponenten und Geisterobjekten
<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung von externen und internen Referenzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzeugung von Vorschaubildern (Thumbnails)
<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung von einfachen und hierarchischen Teilefamilien 	<ul style="list-style-type: none"> • Übergabe von Transformationsmatrizen und Boundingboxen für DMU
<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung von vereinfachten Darstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzeugung von Viewing Dateien
<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von mehreren Arbeitsverzeichnissen 	<ul style="list-style-type: none"> • Direkter Zugriff auf SAP Funktionen, wie Materialsuche, Verwendungsnachweise, Produktstrukturbrowser

Der CAD-Desktop

Der CAD Desktop ist (innerhalb des SAP-Systems) eine generische Schnittstelle, mit der eine komfortable Verwaltung von 3D-CAD Strukturen im SAP möglich ist. Er wurde von SAP maßgeblich in Zusammenarbeit mit .riess engineering entwickelt. Er ist integraler Bestandteil jeder Direktintegration und ermöglicht eine online, synchrone und bidirektionale Datenverwaltung.

Die Darstellung der CAD-Strukturen erfolgt über einen voll konfigurierbaren Browser der es ermöglicht, eine Vielzahl der in SAP abgelegten Dokumentinformationen wie Stücklisten, Klassifizierung, Sachbearbeiter, Status, Materialverknüpfungen etc. in Form von Anzeigevarianten zu verwalten.

Funktionen des CAD-Desktops

<ul style="list-style-type: none"> • Erzeugen, zuweisen oder löschen von Dokumentinfosätzen (DIS) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzeugen von Versionen und Kopien
<ul style="list-style-type: none"> • Automatische Erzeugung von Dokumentstücklisten 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen von Versionen
<ul style="list-style-type: none"> • CheckIn und CheckOut Funktionen, unterstützt durch Assistenten 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzeugen und zuweisen von Materialstammsätzen
<ul style="list-style-type: none"> • CheckOut von Pro/E Strukturen mit/ohne Zeichnungen, externen Referenzen und unterdrückten Komponenten 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzeugen und aktualisieren von Materialstücklisten
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführen von Statuswechseln für komplette Strukturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugriff auf DMU, cFolders und EASY DMS

Ihr Nutzen

- Redundanzfreie Verwaltung von Konstruktionsdaten in einem System
- Schneller, unternehmensweiter Zugriff auf die aktuellen Produktdaten, wie z.B. Zeichnungen
- Steigerung der Effizienz in der Produktentwicklung durch das Verknüpfen von Pro/ENGINEER Zeichnungen und Modellen mit anderen SAP Objekten
- Kontrollierte Änderungs- und Freigabeprozesse
- Weltweite Datenverteilung

Ansprechpartner

Wolfgang Schukowski · tel. +49 (0)7202 / 707-401 · wolfgang.schukowski@riess.de

Adresse

.riess engineering gmbh · draistr. 10 · D-76307 karlsbad
tel. +49 (0)7202 / 707-0 · fax +49 (0)7202 / 707-499
info@engineering.riess.de · www.riess.de

